

## **Drei Schulbus-Engel ausgezeichnet Verkehrserziehungsprojekt „Bus-Schule“ und „Bus-Engel“ in NWM zieht Bilanz**

„Die Füße runter vom Sitz“ und „nicht an den Haltegriffen herumzappeln!“ Die Aufforderungen des Zehntklässlers zeigen Wirkung. Die jüngeren Kinder im Schulbus stellen ihre Streitereien ein und mutieren zu Musterknaben. Norbert Szymczyk von der Regionalen Schule Lübstorf ist einer von 117 Bus-Engeln des zu Ende gegangenen Schuljahres im Landkreis Nordwestmecklenburg. „So eine Verantwortung zu tragen und zu helfen, dass die Kinder nicht vor den Bus fallen, macht schon Spaß“, erklärt der hilfreiche Schüler. Anja Vetter, ein ebenfalls Ende Juni ausgezeichnete Bus-Engel von der Verbundenen Regionalen Schule mit Gymnasium „Tisa von Schulenburg“ (KGS) in Dorf Mecklenburg: „Ich fand das interessant, dass man berechtigt ist, etwas zu bewirken“. Die Dritte im prämierten Engel-Bund, Samira Köpcke von der KGS Dorf Mecklenburg: „Jeder will zuerst in den Bus, manche wollen im Bus essen oder sogar klettern“.

Im Flächenland MV sind 55 Prozent aller Kinder auf den Schulbus angewiesen. Damit diese Fahrten sicher und friedlich ablaufen, wurden 2004 die „Bus-Engel“ aus der Taufe gehoben. Eine intensive Schulung erhalten diese Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse durch Marita Reinke und Sybille Runge von der Verkehrswacht. Engagiert stehen die beiden Damen bereit, wenn es um Gespräche mit und in den Schulen geht.

Im Rahmen des Verkehrserziehungsprojektes „Bus-Schule“ und „Bus-Engel“ des Landkreises Nordwestmecklenburg, der Verkehrswacht Wismar und Umgebung e.V., der Polizeiinspektion Wismar, der regionalen Verkehrsunternehmen und der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern wurde die „Bus-Schule“ als „Klassenzimmer auf Rädern“ im Mai 2000 gegründet. Grundschüler lernen hier bei NAHBUS im Landkreis NWM das Ein- und Aussteigen, ein Beachten des „toten Winkels“ und richtiges Verhalten im Bus während der Fahrt. Im vergangenen Schuljahr nahmen 2.075 Schülerinnen und Schüler von 25 Schulen an diesem Projekt teil. Die Jungen und Mädchen der Klasse 5 C der KGS Dorf Mecklenburg holten beim Quiz die meisten Punkte und erhielt nun neben einer Urkunde einen 100-Euro-Gutschein für die Klassenkasse.

Damit das Wissen der Bus-Schule im Alltag nicht unter die Räder kommt, stehen bei den Fahrten zur und von der Schule seit 2004 die Bus-Engel zur Seite. Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse begleiten die Fahrt, ermahnen, schlichten Streit und deeskalieren. Wenn Ermahnungen nicht fruchten, findet ein Gespräch in der Schule statt. Letzte Mittel sind ein Schreiben an die Eltern oder ein Ausschluss von der Schülerbeförderung. Dies musste, wie die 2. Stellvertretende Landrätin Karla Krüger bei der Auszeichnungsveranstaltung des Projektes am 21. Juni bei NAHBUS in Grevesmühlen sagte, im vergangenen Schuljahr niemals erfolgen.

Mit Sicherheit ist das auch dem deeskalierenden, vorsorglichen Verhalten der Bus-Engel des Landkreises NWM zu verdanken. Für das kommende Schuljahr werden neue Bus-Engel gesucht, da viele Helfer die Schule beendet haben.

### **Presse-Kontakt:**

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

Stabsstelle Kommunikation/ Cornelia Klammt, Wismarsche Straße 199, 19053 Schwerin

Telefon 0385 - 5181-121 Mobil: 0170 – 910 7323

E-Mail: [presse@uk-mv.de](mailto:presse@uk-mv.de)